

MARKT Bilanz

KARTOFFELN 2024/25



Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft erstellt unabhängig und
übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness.

AMI

natürlich informiert.

Handeln Sie am führenden Terminmarkt für Kartoffeln in Europa.

Börsliche Futures auf Veredelungskartoffeln ermöglichen Risikomanagement und Preisabsicherung.

Weitere Informationen: www.eex.com > Märkte > Agrarprodukte > Kartoffeln



AMI Markt Bilanz Kartoffeln 2024/25

Daten | Fakten | Entwicklungen
Deutschland | EU | Welt



Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 10
53175 Bonn

AMI Markt Bilanz Kartoffeln 2024/25

Daten | Fakten | Entwicklungen | Deutschland | EU | Welt

Autoren

Christoph Hambloch
Christine Rampold
Eike Wagner

Redaktion

Christoph Hambloch
Telefon (0228) 33805-352 - Fax (0228) 33805-591

Umschlaggestaltung

Titelbild: Fotolia

Herausgeber

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH
Dreizehnmorgenweg 10 | 53175 Bonn

Telefon (0228) 33805-0 | Fax (0228) 33805-590
E-Mail: info@AMI-Info.de | Internet: www.AMI-info.de

Druck

Plump Druck & Medien GmbH
Rolandsecker Weg 33 | 53619 Rheinbreitbach
www.mhp-print.de

ISSN 1869-828X

Redaktionsschluss: 27. November 2024

© AMI GmbH 12/2024 | Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Zeichenklarungen, Abkürzungen, Inserenten	8
1. Kommentare	
Kartoffeln	
Herausragend große Kartoffelernte	9-15
Frühkartoffeln	
Schwachendes Ende der Fruhkartoffelsaison	16-21
Bio-Kartoffeln	
Kleiner Ertrag bei Biokartoffeln	22-25
2. Deutschland – Übersicht	
2.1 Gesamt- und ernährungswirtschaftliche Daten Deutschland	27
3. Deutschland – Entwicklung des Angebotes	
Anbau und Ernte in Deutschland	
3.1 Stellung der Kartoffel innerhalb des Ackerbaus	29
3.2 Kartoffelanbauflächen in Deutschland	30
3.3 Kartoffelanbauflächen in den Bundesländern	30
3.4 Kartoffelerträge in den Bundesländern	31
3.5 Kartoffelernten in den Bundesländern	31
3.6 Flächenanteile von Kartoffelsorten bei der „Besonderen Erntemittlung“	32-33
3.7 Kartoffelanbaubetriebe und deren Verteilung auf Betriebsgrößenklassen	34
3.8 Kartoffelanbauflächen und deren Verteilung auf Betriebsgrößenklassen	35
3.9 Anteil von Kartoffelanbaubetrieben und -flächen am Ackerbau	36
3.10 Durchschnittliche Kartoffelanbauflache je Kartoffelanbaubetrieb	36
3.11 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklasse des Kartoffelanbaus	37
3.12 Kartoffelanbauflache nach Größenklasse des Kartoffelanbaus der Betriebe	37
Einfuhren nach Deutschland	
3.13 Einfuhr von Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen	38
3.14 Einfuhr aller Kartoffeln	38
3.15 Fruhkartoffeleinfuhr nach Herkunftsländern	39

Tabelle	Seite
3.16	Frühkartoffelausfuhr nach Deutschland 39
3.17	Einfuhr von Stärke-, Speise- und Verarbeitungskartoffeln 40
3.18	Einfuhr von Speise und Verarbeitungskartoffeln nach Herkunftsländern 40
3.19	Ausfuhr von Speise- und Verarbeitungskartoffeln nach Deutschland 40
3.20	Einfuhr von Kartoffelstärke 41
3.21	Einfuhr von Kartoffelstärke nach Herkunftsländern 41
3.22	Einfuhr von Mehl, Grieß und Flocken aus Kartoffeln 41
3.23	Einfuhr von Pommes frites 42
3.24	Einfuhr von Pommes frites nach Herkunftsländern 42
3.25	Einfuhr von Kartoffelchips und -sticks 43
3.26	Einfuhr von Kartoffelchips und -sticks nach Herkunftsländern 43
3.27	Verwendungsbilanzen der Kartoffelernten 44
4.	Deutschland – Entwicklung der Nachfrage
4.1	Pro-Kopf-Verbrauch von Kartoffeln und Selbstversorgungsgrad 45
4.2	Kartoffeleinkäufe privater Haushalte 46
4.3	Einkaufsstätten für Kartoffeleinkäufe privater Haushalte 46
4.4	Kochtypen der Kartoffeleinkäufe privater Haushalte nach Regionen 46
4.5	Kartoffeleinkäufe privater Haushalte pro Kopf und Jahr nach Regionen 47
4.6	Einkäufe von Kartoffelprodukten privater Haushalte 47
	Kartoffelerzeugnisse
4.7	Verwendung von Kartoffeln 48
4.8	Stärkekartoffelverarbeitung 48
4.9	Verarbeitung von Kartoffeln zu Lebensmitteln 49
4.10	Herstellung von Kartoffelprodukten 49
4.11	Absatz von tiefgekühlten Kartoffelerzeugnissen nach Produkten 50
4.12	Absatz von tiefgekühlten Kartoffelerzeugnissen nach Absatzwegen 50
4.13	Verbrauch von Kartoffelprodukten 51
	Ausfuhren aus Deutschland
4.14	Ausfuhr von Kartoffeln und Kartoffelerzeugnissen 52
4.15	Ausfuhr frischer Kartoffeln aller Verwendungsrichtungen 52

Tabelle	Seite
4.16	Ausfuhr von Speisefrühhkartoffeln 53
4.17	Ausfuhr von Speise-, Verarbeitungs- und anderen Kartoffeln 53
4.18	Ausfuhr von Speise-, Verarbeitungs- und anderen Kartoffeln nach Ländern 54
4.19	Ausfuhr von Kartoffeln zur Stärkeherstellung und von Kartoffelstärke 55
4.20	Ausfuhr von Kartoffelstärke nach Ländern 55
4.21	Ausfuhr von Kartoffeln zur Stärkeherstellung nach Ländern 56
4.22	Ausfuhr von Mehl, Grieß und Flocken von Kartoffeln 56
4.23	Ausfuhr von Pommes frites 56
4.24	Ausfuhr von Pommes frites nach Ländern 57
4.25	Ausfuhr von Kartoffelchips und -sticks 58
4.26	Ausfuhr von Kartoffelchips und -sticks nach Ländern 58
5.	Preisentwicklung
	Deutschland
5.1	Preise für festkochende Speisefrühhkartoffeln aus Ägypten 59
5.2	Durchschnittliche Erzeugerpreise für Speisefrühhkartoffeln 59
5.3	Regionale Erzeugerpreise für Speisefrühhkartoffeln 60
5.4	Verbraucherpreise im Einzelhandel für Speisefrühhkartoffeln 60
5.5	Erzeugerpreise für Speisekartoffeln vorwiegend fest- und mehligkochende Sorten 61
5.6	Erzeugerpreise für Speisekartoffeln festkochende Sorten 61
5.7	Verbraucherpreise für vorwiegend festkochende Speisekartoffeln 62
5.8	Verbraucherpreise für Speisekartoffeln im Bundesdurchschnitt 63
5.9	Durchschnittlicher Wert von tiefgekühlten Pommes frites 64
5.10	Durchschnittlicher Wert von Kartoffelchips und -salat 64
5.11	Durchschnittlicher Wert von anderen Kartoffelprodukten 64
5.12	Standarddeckungsbeiträge für Kartoffeln 65
	Niederlande
5.13	Notierungen PotatoNL 66-67
	Terminmarkt: EEX
5.14	EEX-Schlusskurse: Terminkontrakt Frittenrohstoff, Ernte 2022 68
5.15	EEX-Schlusskurse: Terminkontrakt Frittenrohstoff, Ernte 2023 69

Tabelle	Seite
5.16	EEX-Schlusskurse: Terminkontrakt Frittenrohstoff, Ernte 2024 69
5.17	EEX-Index bzw. Großhandelsabgabepreis für Frittenrohstoff 70
5.18	Ausgesuchte Notierungen für Kartoffeln in Europa 71
Preise in Europa	
5.19	Ausgesuchte Notierungen für Kartoffeln in Europa 71
6.	Deutschland – Pflanzkartoffeln
6.1	Pflanzkartoffelvermehrung nach Bundesländern: Flächen und Tonnagen 73
6.2	Pflanzgutvermehrungsflächen nach Anbaustufen 74
6.3	Pflanzgutvermehrungsflächen nach Reifegruppen und Verwendungseignung 74
6.4	Die großen Kartoffelsorten 75
6.5	Einfuhr von Pflanzkartoffeln nach Herkunftsländern 76
6.6	Ausfuhr von Pflanzkartoffeln nach Bestimmungsländern 77
6.7	Einfuhr von Pflanzkartoffeln 78
6.8	Ausfuhr von Pflanzkartoffeln 78
6.9	Durchschnittliche Großhandelspreise für zertifizierte Pflanzkartoffeln 79
7.	Bio-Kartoffeln
Deutschland	
7.1	Bio-Kartoffelanbauflächen 81
7.2	Bio-Kartoffelernten. 81
7.3	Bio-Kartoffelanbau nach Bundesländern 81
7.4	Bio-Kartoffelabsatz nach Einkaufsstätten 81
7.5	Verbraucherpreise für Bio-Kartoffeln in 1,0 bis 2,0 kg-Packungen 82
Europäische Union	
7.6	Bio-Kartoffelanbauflächen in Europa 83
7.7	Bio-Kartoffelernten in der EU 84
7.8	Bio-Kartoffelerträge in der EU. 85
8.	EU – Kartoffelwirtschaft
8.1	Gesamt- und Ernährungswirtschaft in der EU 87

Tabelle	Seite
Anbau und Ernte in der Europäischen Union	
8.2	Kartoffelanbauflächen in Europa 88
8.3	Frühkartoffelanbauflächen in Europa 89
8.4	Kartoffelerträge in Europa 90
8.5	Frühkartoffelerträge in Europa 91
8.6	Kartoffelernten in Europa 92
8.7	Frühkartoffelernten in Europa 93
8.8	EU-Importe an Speisefrühhkartoffeln aus Drittländern 94
8.9	EU-Importe an Speise- und Verarbeitungskartoffeln aus Drittländern 94
8.10	EU-Exporte an Speise- und Verarbeitungskartoffeln in Drittländer, nach Ländern 94
Kartoffelverwendung in der Europäischen Union	
8.11	Speisekartoffelverbrauch je Kopf der Bevölkerung in der EU 95
8.12	Speisekartoffel-Gesamtverbrauch in Europa 97
8.13	Herstellung von Kartoffelprodukten in ausgesuchten EU-Staaten 97
8.14	EU-Stärkekartoffel-Erzeugung 98
8.15	Pflanzkartoffelvermehrung Europa 99
8.16	Polens Verwendungsbilanz für Kartoffeln 100
8.17	Österreichs Verwendungsbilanz für Kartoffeln 100
8.18	Tschechiens Verwendungsbilanz für Kartoffeln 101
8.19	Ungarns Verwendungsbilanz für Kartoffeln 101
8.20	EU-Ausfuhr vorgebackener TK-Kartoffelprodukte nach Bestimmungsländern 102
9. Welt - Kartoffelwirtschaft	
9.1	Kartoffelanbau, -ertrag und -ernte weltweit 103
9.2	Kartoffelanbauflächen weltweit 104-105
9.3	Kartoffelerträge weltweit 106-107
9.4	Kartoffelerzeugung weltweit 108-109
9.5	Verwendungsbilanz für Kartoffeln in den USA 110
	Sachregister 111-113

Zeichenerklärungen

v	= vorläufig
r	= revidiert
s	= geschätzt
p	= Prognose
0	= weniger als die Hälfte der verwendeten Einheiten
-	= nichts oder weniger als eine Einheit
.	= keine Angaben verfügbar oder bei Redaktionsschluss noch nicht zur Verfügung

Abkürzungen für verwendete Quellen

AMI/LK/MIO	= Teilnehmer am AMI-Regionalprogramm; Landwirtschaftskammern, süddeutsche Bauernverbände, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Marktinformationsstelle Ost
BLE	= Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
BMEL	= Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
DBV	= Deutscher Bauernverband, Berlin
EEX	= European Energy Exchange AG; Leipzig
ESCAA	= European Seed Certification Agencies Association, Paris
Eurostat	= Statistisches Amt der Europäischen Union, Luxemburg
FAO	= Ernährungs- und Wirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen; Rom
FIBL	= Forschungsinstitut für biologischen Landbau, Frankfurt am Main
KSH	= Központi Statisztikai Hivatal (Zentrales Statistikbüro Ungarns (ZSU)), Budapest
KTBL	= Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V., Darmstadt
NAO	= Nederlandse Aardappel Organisatie; Den Haag
USDA	= United States Department of Agriculture, Washington

Seite Inserenten

Umschlag 2	European Energy Exchange AG
Umschlag 4	Wilhelm Weuthen GmbH & Co. KG
72	Solana GmbH & Co. KG
80	HZPC Deutschland GmbH
86	EUROPLANT Pflanzenzucht GmbH



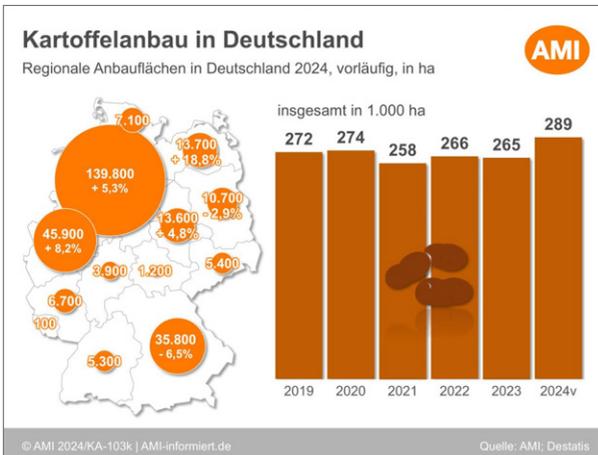
Christoph Hambloch
Pflanzbau

Herausfordernd große Kartoffelernte

Die Kartoffelernte 2024 ist in Deutschland die Größte der vergangenen 20 Jahre. Es gibt mehr Speise- aber auch mehr Verarbeitungskartoffeln. Die Nachfrage scheint zumindest bei Frischware zunächst mit dem Angebot Schritt zu halten. Bei Frittenrohstoff und Chipskartoffeln sieht das anders aus. Erstgenannte stoßen am Weltmarkt auf schwache Nachfrage, was vor allem dem Beneluxraum nicht zu pass kommt. Preise und Erwartungen sind sehr unterschiedlich.

In Deutschland haben Landwirte den Kartoffelanbau im Jahr 2024 kräftig um 9,3 % auf 289.200 ha ausgedehnt. Mehr Anbau war schon in der Ernte- und Betriebsberichterstattung vom April angenommen worden, dass es aber so viel wurde, überraschte. Vor allem die Zunahme des Kartoffelanbaus in Niedersachsen ist über alle Maßen erstaunlich. Ganze 16 % oder über 19.000 ha mehr haben die Landwirte dort ausgepflanzt. Es gibt im

Norden etwas mehr Vermehrung, aber weniger Stärkekartoffeln. So ist der Zuwachs beim Konsumkartoffelanbau noch größer als 16 %. Vermutlich sind viele Kartoffeln zur Herstellung von Kartoffelprodukten dazu gekommen. Aber auch mehr Speisekartoffeln oder zumindest Doppelnutzungssorten dürften in den Feldern gestanden haben. Die lassen sich nach Einschätzung von Experten nämlich besser nachbauen. Insgesamt war Pflanz-



Trotz vermeintlich knapper Pflanzkartoffeln legte der Kartoffelanbau 2024 kräftig zu. Nur Stärkekartoffeln wurden weniger angebaut. Die Bedeutung Niedersachsens für den Kartoffelmarkt ist nochmals ein weiteres Stück gewachsen. Auch in NRW legt der Anbau wie in den Vorjahren auch schon nochmals zu. Nur in Bayern waren die Erzeuger vorsichtiger.

AMI Markt Bilanz Kartoffeln 2024/25

Das Jahrbuch bietet Analysen aktueller Trends am deutschen und europäischen Kartoffelmarkt. Diese werden zusätzlich durch AMI Markt Charts veranschaulicht. Marktteiligen wird durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine fundierte Grundlage für strategische Entscheidungen gegeben. Ausführliche Tabellen im Hauptteil bieten zudem eine umfangreiche Recherchemöglichkeit.

Die aktuellen und umfassenden Daten und Fakten beleuchten alle Bereiche des nationalen und internationalen Kartoffelmarktes. Dazu gehören Anbau, Erträge und Ernte, Preise, Verwendung und Verarbeitung, Verbrauch und Marktforschungsergebnisse, der Außenhandel, Frühkartoffeln, Stärkekartoffeln, Pflanzkartoffeln, Anbaustruktur in Deutschland sowie Kennzahlen zu Bio-Kartoffeln – und das alles in langfristigen Zeitreihen bis zu den jüngsten Daten des aktuellen Wirtschaftsjahres.